

Frauengemeinschaft kfd

Weltgebetstag 2024 – Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

Als 2017 Palästina ausgewählt wurde, die Liturgie für 2024 zu erstellen, konnte man die unfassbaren Terrorakte der Hamas und die Militäreinsätze Israels im Gazastreifen noch nicht vorhersehen.

Aus dem deutschen WGT-Komitee melden sich die Vorstandsvorsitzenden Ulrike Göken-Huisman und Brunhilde Raiser folgendermaßen zu Wort:

„Wann, wenn nicht jetzt sollten christliche Frauen aller Konfessionen sich weltweit zu Gottesdienst und Gebet, zu Klage und Schweigen, zu inständigem Bitten um Frieden versammeln? Wann, wenn nicht jetzt? In unserem gemeinsamen Gebet hoffen wir darauf, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für das Erreichen des Friedens getan wird. Als Weltgebetstag werben wir für Toleranz, Versöhnung und Dialog – Gebet als aktiver Beitrag zur friedlichen Konfliktlösung. Es geht nach wie vor darum, die Stimme der christlichen Palästinenserinnen hörbar zu machen, von ihrem Glauben, ihrem Alltag und der Friedenssehnsucht nach mehr als 50 Jahren israelischer Besatzung zu erzählen.“

Am 1. März 2024 lädt die kfd um 19.00 Uhr zum Friedensgebet in die Basilika ein.

Im Anschluss findet eine Informationsveranstaltung zu Palästina im Pfarrzentrum statt. Anhand von Fotos referiert Irmgard Grötzinger über das Land und die Lebensbedingungen.

Am Buffet gibt es Kostproben von arabischen Rezepten.

Fahrt nach Wunsiedel zur Freilichtbühne

Die kfd Scheyern organisiert für alle Shakespeare-Begeisterte am Samstag, den 10. August eine Busfahrt zur Natur-Festspielbühne in Wunsiedel. Zur Aufführung kommt „Ein Sommernachtstraum“. Tickets sind für die Nachmittagsvorstellung um 15.00 Uhr bestellt, eine Einkehr zum Essen ist auf der Rückfahrt am Abend geplant. Busfahrt und Tickets kosten zusammen ca. 65,-€.

Nähere Informationen und eine verbindliche Anmeldung bis Ende Februar bei B. Häring unter Tel. 08441 18703.